

Unwetter-Chaos in Knittelfeld: Feuerwehr im Dauereinsatz nach Starkregen!

Am 20. Mai 2025 führte ein starkes Gewitter in Knittelfeld zu Unwettereinsätzen der Feuerwehr, während Überflutungen Schäden verursacht haben.



Knittelfeld, Österreich - Am 20. Mai 2025 kam es im Bereich Knittelfeld in der Steiermark zu heftigen Unwettern, die die Feuerwehrleute der Region vor große Herausforderungen stellten. Laut **Fireworld** kam es zu einem starken Gewitter mit anhaltendem Starkregen, was in den Gemeinden Spielberg und Knittelfeld zu erheblichen Überflutungen führte. Die Wasserstände bedurften sofortiger Maßnahmen, um die öffentlichen und industriellen Bereiche zu sichern.

Die Feuerwehr wurde rasch mobilisiert, um die Wassermassen zu bekämpfen. Mit dem Einsatz von Tauchpumpen und

Hochdruckrohren wurden verschlammte Verkehrswege freigemacht. Ein Einsatzstab wurde im Rüsthaus Spielberg eingerichtet, um die Rettungs- und Aufräumarbeiten effizient zu koordinieren. Hauptbrandinspektor Gerald Stengg leitete die Einsätze, an denen 34 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen sowohl von den Feuerwehren Spielberg als auch der Betriebsfeuerwehr ÖBB beteiligt waren. Die Aufräumarbeiten dauerten bis in die späten Nachmittagsstunden.

Schäden und weitere Unwetterwarnungen

Die Auswirkungen des Unwetters in Knittelfeld sind Teil eines größeren Musters von extremen Wetterereignissen, die in den letzten Monaten beobachtet werden. Laut **ZDF** wurden auch in Deutschland heftige Gewitter vermeldet, die besonders Baden-Württemberg hart trafen. In Rastatt beispielsweise erforderte die Lage rund 100 Einsätze von Polizei und Feuerwehr, während Keller und Straßen überflutet wurden.

In Berlin drang Wasser sogar in das Magazin der Zentral- und Landesbibliothek ein, was eine schnelle Reaktion der Mitarbeiter erforderte. Diese extreme Wetterlage wird von Meteorologen weiterhin aufmerksam verfolgt, insbesondere da in vielen Regionen mit weiteren Unwettern und Starkregen gerechnet wird. Die Vorhersagen deuten auf Niederschläge von bis zu 40 Litern pro Quadratmeter in nördlichem Bayern hin.

Vorbeugung und Hochwasserschutz

Angesichts der Häufigkeit solcher Wetterextreme ist eine umfassende Hochwasservorsorge unerlässlich. Das **BMUV** betont die Notwendigkeit, sich auf solche Ereignisse vorzubereiten und geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Es ist wichtig, dass Kommunen und Bürger sich der Risiken bewusst sind und rechtzeitig Maßnahmen zur Hochwasservorsorge treffen.

Vor dem Hintergrund gesammelter Erfahrungen aus Unwettern

könnte es erforderlich sein, die Infrastrukturen zu verbessern und frühzeitige Warnsysteme zu optimieren, um die Bevölkerung besser zu schützen.

Details	
Vorfall	Umwelt, Wetter
Ursache	Starkes Gewitter, Starkregen, Überschwemmungen
Ort	Knittelfeld, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.zdf.de • www.bmuv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at